

**Eröffnung der Ausstellung "SO BUNT, SO VIELFÄLTIG ..."
des LIFE+ Projektes „Allianz für Borstgrasrasen“**

Kreis Euskirchen, Gemünd – Das LIFE+ Projekt "Allianz für Borstgrasrasen" lädt ein zur feierlichen Eröffnung der Ausstellung: "SO BUNT, SO VIELFÄLTIG ..."

In Kooperation mit dem KunstForumEifel, wird am Sonntag den 22. Juni 2014 um 15:00 Uhr, Dreiborner Str. 22, 53937 Schleiden-Gemünd im Rahmen der Ausstellungsreihe: „Ab in die Botanik!“ die Informationsausstellung zum Naturschutzprojekt eröffnet. Bis zum 29.06. wird von Freitags bis Sonntags von 13:00 bis 18:00 Uhr das sogenannte „Zwischenspiel“ zu besichtigen sein.

Die Ausstellungselemente informieren zum Projekt, zu den Projektgebieten, den unterschiedlichen Lebensräumen und den dazu gehörenden seltenen Pflanzen und Tieren. Speziell angefertigte künstlerische Illustrationen, die sich auch in einem handgefertigten großen Holzpuzzle einer Arnikawiese wiederfinden, machen die Ausstellung nicht nur informativ, sondern auch sehr sehenswert. Die naturkundliche Darstellung steht in wunderbarer Ergänzung zu den künstlerischen Exponaten der aktuellen Ausstellung „Ab in die Botanik!“.

Schon bei der Exkursion „Ich sehe was, was Du nicht siehst ...“ am Samstag den 21. Juni 2014 können die Projektgebiete direkt unter fachkundiger naturkundlicher und künstlerischer Begleitung erkundet werden. Es werden Einblicke in das historische Landschaftsbild der Eifel, das einst von Arnikawiesen, bunten Bergmähwiesen und trockenen und feuchten Heiden geprägt war, gegeben. Die Landschaft soll nicht nur mit Auge und Ohr begriffen werden: Bei einem Wildkräuterpicknick lässt sie sich erschmecken!

Landschaftsmalerei von einst und heute zeigt deutlich, wie sich unsere bäuerliche Kulturlandschaft gewandelt hat. Das LIFE+ Projekt wird einen wesentlichen Teil dazu beitragen, dass diese besondere Landschaft wieder hergestellt und erhalten wird.

Pressekontakt:

Marietta Schmitz
LIFE+ Projekt "Allianz für Borstgrasrasen"
Biologische Station im Kreis Euskirchen e.V.
Steinfelder Str. 10, D-53957 Nettersheim
Tel.:0049-(0)2486 9507-19 Mail: m.schmitz@biostationeuskirchen.de Web: www.life-borstgrasrasen.eu

Ev Marie Hermanns
KunstForumEifel
DreibornerStr. 22, D-53937 Schleiden-Gemünd
Tel.:0049-(0)2445-911250 Mail: emhermanns@online.de

Das LIFE+ Projekt „Allianz für Borstgrasrasen“ möchte Sie herzlich einladen zur
Eröffnung der Ausstellung

„SO BUNT, SO VIELFÄLTIG...“

**Sonntag, 22. Juni 2014 um 15.00 Uhr
im KunstForumEifel,
Dreiborner Str. 22, 53937 Schleiden-Gemünd**

Um Anmeldung wird gebeten, danke!

LIFE+ Allianz für Borstgrasrasen
Biologische Station im Kreis Euskirchen e.V.
Steinfelder Str. 10
53957 Nettersheim
Tel.: +49 (0) 2486-9507-0
info@biostationeuskirchen.de
www.life-borstgrasrasen.eu



Ministerium für Klimaschutz, Umwelt,
Landwirtschaft, Natur und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



Kreis
EUSKIRCHEN
Engage and achieve

In Kooperation mit dem
Projekt „Ab in die Botanik!“
im



Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



SO BUNT SOLL'S WERDEN!

Lange Zeit prägten sie das Landschaftsbild der Eifel: Die artenreichen Borstgrasrasen, auch Arnikawiesen genannt. Ehemals auf nährstoffarmen, sauren, trockenen bis staufeuchten Standorten durch extensive landwirtschaftliche Nutzung entstanden, sind diese Lebensräume heute sehr selten geworden. Im LIFE+ Projekt „Allianz für Borstgrasrasen“ werden diese noch bestehenden wertvollen Lebensräume gesichert und zum dauerhaften Erhalt der biologischen Vielfalt weiterentwickelt.

Schwarze Flockenblume
Centaurea nigra

Kreuzblümchen
Polygala vulgaris

Arnika
Arnica montana

Logo: Allianz für Borstgrasrasen LIFE+ Projekt
Logo: NATURA 2000
Logo: LIFE
Text: Mit Unterstützung der Umweltkooperationsvereinbarung LIFE+ der Europäischen Union

Hintergrundinformation:

Im Kreis Euskirchen entwickelt das LIFE+ Projekt „Allianz für Borstgrasrasen“ bis 2016 auf etwa 90 Hektar Fläche „Borstgrasrasen“, „Bergmähwiesen“ und „trockene und feuchte Heiden“ mit einem Netz ökologisch wertvoller, verbindender Gehölze und Gebüsche. In den Gemeinden Hellenthal, Dahlem und Kall werden hierfür geeignete Flächen dauerhaft zum Schutz von Natur und Landschaft bereitgestellt. Eine für die Eifel ehemals typische Kulturlandschaft wird wieder belebt, die verlorengegangene Artenvielfalt kann dauerhaft verbessert und gefördert werden.

Das europäische Förderprogramm LIFE+ (L'Instrument Financier pour l'Environnement: Promouvoir L'Union Soutenable, also Finanzierungsprogramm für die Umwelt: Förderung einer nachhaltigen Gemeinschaft) unterstützt ausschließlich Umweltschutzbelange.

Ziel ist es die Entwicklung und Durchführung der Umweltpolitik und des Umweltrechts in der EU zu fördern. Die Einbeziehung von Umweltaspekten in andere Politikfelder und eine nachhaltige Entwicklung in der Union soll erleichtert werden.

In den drei Teilbereichen: LIFE+ „Natur und biologische Vielfalt“, LIFE+ „Umweltpolitik und Verwaltungspraxis“ und LIFE+ „Information und Kommunikation“ sind so seit 1992 über 3000 Projekte in der Europäischen Union mit über 2 Mrd. € kofinanziert worden.

LIFE+ „Natur und biologische Vielfalt“ wird eingesetzt, um das Europäische Schutzgebietsnetzwerk Natura2000 umzusetzen und weiter zu entwickeln.

Natura2000 ist das zusammenhängende Netz europäischer Schutzgebiete, bestehend aus Fauna-Flora-Habitat-Gebieten (FFH-Gebiete, Richtlinie 92/43/EWG des Rates vom 21. Mai 1992 zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen) und Vogelschutzgebieten (VSG, Richtlinie 79/409/EWG des Rates vom 2. April 1979 über die Erhaltung der wildlebenden Vogelarten). Typische, besondere, seltene und gefährdete Lebensräume, Tier- und Pflanzenarten Europas sollen damit geschützt werden. Die Mitgliedsstaaten der Europäischen Union haben eine Verantwortung für den Erhalt typischer Naturlandschaften und der Biologischen Vielfalt.

„Borstgrasrasen“ und deren Lebensgemeinschaften gehören in den Mittelgebirgslandschaften Nordrhein-Westfalens, wie auch an vergleichbaren Standorten anderer Bundesländer zu den am stärksten gefährdeten Lebensraumtypen: Im LIFE+ Projekt „Allianz für Borstgrasrasen“ werden sie in der nordrhein-westfälischen Eifel erhalten, regeneriert und wiederentwickelt.



Mit Unterstützung des Umweltförderprogramms LIFE+ der Europäischen Union

